VERORDNUNG (EWG) Nr. 2149/68 DER KOMMISSION

vom 27. Dezember 1968

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1104/68 im Hinblick auf die Festsetzung von Berichtigungsbeträgen im Handelsverkehr der Niederlande mit Milcherzeugnissen im Milchwirtschaftsjahr 1968/1969

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 886/68 des Rates vom 28. Juni 1968 zur Festsetzung des Richtpreises für Milch sowie der Interventionspreise für Butter, Magermilchpulver, Grana padano und Parmigiano-Reggiano für das Milchwirtschaftsjahr 1968/1969 (1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2097/68 (2), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 886/68 wird ab 1. Januar 1969 der Ankaufspreis der niederländischen Interventionsstelle für Butter um einen Berichtigungsbetrag von 6 Rechnungseinheiten je 100 Kilogramm unter dem Interventionspreis der Butter liegen. Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 886/68 sieht vor, daß im Handelsverkehr mit Butter sowie einigen anderen Erzeugnissen die Auswirkungen des Berichtigungsbetrags auszugleichen sind. Die Verordnung (EWG) Nr. 1043/68 des Rates vom 23. Juli 1968 (3) über die Grundregeln zum Ausgleich dieser Auswirkungen, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2098/68 (4), schreibt vor, daß die Niederlande Berichtigungsbeträge bei Einfuhren zu gewähren und bei Ausfuhren zu erheben haben. Die Verordnung (EWG) Nr. 1043/68 sieht ferner vor, daß die Berichtigungsbeträge für die obengenannten anderen Erzeugnisse pauschal auf der Grundlage des Gehalts an Milchfett der betreffenden Erzeugnisse festgesetzt werden können.

Bei der Festlegung der Höhe der Berichtigungsbeträge im Handelsverkehr der Niederlande empfiehlt es sich, die gleichen Gesichtspunkte zu berücksichtigen, die zu den in der Verordnung (EWG) Nr. 1104/68 der Kommission vom 27. Juli 1968 zur Festsetzung der Berichtigungsbeträge im Handelsverkehr mit Milcherzeugnissen im Milchwirtschaftsjahr 1968/1969 (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1620/68 (6), für Deutschland festgesetzten Beträgen geführt haben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 1104/68 erhält die die Tarifnummer 04.03 A betreffende Spalte folgende Fassung:

Nomenklatur gemäß Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 823/68	Mitgliedstaat	Berichtigungsbetrag in RE je 100 kg
04.03 A	Belgien	2,75
	Deutschland	6,00
	Frankreich	2,75
	Luxemburg	2,75
	Niederlande	6,00

Artikel 2

Im Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 1104/68 wird in der Rubrik „Berichtigungsbetrag in RE/100 kg" das Wort „Deutschland" durch die Worte „Deutschland, Niederlande" ersetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Dezember 1968

Für die Kommission

Der Präsident

Jean REY

(1) ABl. Nr. L 156 vom 4. 7. 1968, S. 4.
(2) ABl. Nr. L 309 vom 24. 12. 1968, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 178 vom 25. 7. 1968, S. 6.
(4) ABl. Nr. L 309 vom 24. 12. 1968, S. 2.
(5) ABl. Nr. L 184 vom 29. 7. 1968, S. 22.
(6) ABl. Nr. L 255 vom 18. 10. 1968, S. 1.